Anlage 1

Städt. Gemeinschafts-Grundschule im Kalstert
HILDEN

Hilden, 28. Oktober 2005

Sehr geehrter Herr Eichmann,

zu Ihrer Abfrage vom 24. Oktober bezüglich der offenen Ganztagsschule teile ich Ihnen wie folgt mit:

Zurzeit sind 132 Mädchen und 145 Jungen Schülerinnen und Schüler unserer Schule; von diesen besuchen 34 Kinder die zwei Gruppen der OGATA. (Leider hatten wir im letzten Schuljahr einige von uns nicht zu verantwortende Abmeldungen; wir gehen aber davon aus, dass sich die beiden Gruppen im nächsten Schuljahr wieder erheblich verstärken.)

Wie vereinbart sind die Öffnungszeiten montags bis freitags von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr.

Offizielle Kooperationspartner sind sowohl der Sportverein Hilden- Ost als auch die Städt. Musikschule Hilden, auch wenn in diesem Halbjahr aus diversen Gründen keine Arbeitsgemeinschaft mit Unterstützung dieser Partner angeboten wird.

Die OGATA- Kinder werden von insgesamt drei Erzieherinnen und einem Erzieher betreut. Zwei Erzieherinnen haben einen Vertrag über jeweils 28 Wochenstunden, die beiden anderen über jeweils 19 Stunden. Unterstützt werden sie von zwei Küchenkräften, die jeweils 10 Stunden arbeiten. Hinzu kommen 6 Lehrerstunden, die sowohl für die Arbeitsgemeinschaft ‚Theater' und das Leseprogramm , Antolin' als auch für spezielle Förderungen (Mathematik, Deutsch und Sport) eingesetzt sind; zusätzlich wurden Fachkräfte (auf Honorarbasis) für die Bereiche Computer, Nähen (von Stofftieren) und Hausaufgabenbetreuung eingestellt.

Der allgemeine Zeitplan ab 11.35 Uhr für unsere OGATA- Kinder sieht wie folgt aus:

12.35 - 13.00 Uhr	Mittagessen für den jeweils ersten Teil der Gruppen (i.d.R. Kinder der ersten und zweiten Klassen)
13.30 - 14.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung für die Kinder der ersten und zweiten Klassen, Mittagessen für die jeweils zweite Teilgruppe (i.d.R. Kinder der dritten und vierten Klassen)
14.00 - 15.00 Uhr	Angebote für die Kinder der ersten und zweiten Klassen (ab 14.15 Uhr) Hausaufgabenbetreuung für die Kinder der dritten und vierten Klassen
15.00 - 15.45 Uhr	Angebote für alle Kinder
15.45 - 16.00 Uhr	gemeinsamer Abschluss in der Gruppe (alle Kinder)

Den differenzierten Zeitplan -gültig für das laufende Halbjahr- entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage ‚**OGATA** - Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften'.

Nach wie vor werden am Freitagnachmittag weder gemeinsam Hausaufgaben gemacht noch Arbeitsgemeinschaften oder Projekte für einzelne Kinder oder Kleingruppen angeboten. Dieser Nachmittag steht der jeweiligen Gesamtgruppe zur Verfügung, um durch gemeinsame Aktionen ein Gemeinschaftsgefüge bzw. -gefühl zu fördern. Hier werden z. B. Geburtstage und Feste gefeiert, neue Gemeinschaftsspiele vorgestellt und gespielt sowie Regeln, Rituale und Vereinbarungen besprochen.
Neben den Angeboten, die alle Ganztagskinder zum Teil (1-2) verpflichtend wahrnehmen müssen, soll den Kindern aber auch immer wieder die Gelegenheit gegeben werden, sich - je nach Bedürfnis- in einer betreuten, offenen Phase zurückziehen, entspannen, bewegen, unterhalten, spielen ... zu können.

Das tägliche Mittagessen -tiefgefroren von der Fa. apetito geliefert- wird von den Betreuern ausgewählt und zubereitet, wobei auf eine gesunde Zusammenstellung geachtet wird. Bei Bedarf wird das Essen mit frischem Obst oder Salat angereichert.
In den Ferien und ebenso im Rahmen einer Koch- AG, die von einer der Erzieherinnen geleitet wird, bereiten die Kinder ihre Mahlzeiten (oder Teile davon) selbst zu.

In regelmäßigen Teamsitzungen und Gesprächen erfolgt ein Austausch zwischen Schulleitung und ErzieherInnen wie auch der ErzieherInnen untereinander.
Auch wenn einzelne Lehrerinnen und ErzieherInnen im Bedarfsfall selbstverständlich zusammenarbeiten z. B. wenn es um Erziehungsabsprachen oder notwendige Förderungen bei bestimmten SchülerInnen geht, so sehen wir doch die Notwendigkeit den Austausch zwischen Kollegium und Betreuerteam zu intensivieren.
Zurzeit wird eine gemeinsame pädagogische Konferenz (unter Leitung einer qualifizierten Moderatorin) angestrebt, im Rahmen derer wir uns u. a. über unsere Zusammenarbeit und gemeinsame Erziehungsziele verständigen wollen.

Die Elternschaft der Grundschule im Kalstert wird weiterhin über die Mitwirkungsgremien regelmäßig über den Stand, die Erweiterung und Evaluierung des Konzeptes der OGATA informiert.

Darüber hinaus besteht nach wie vor ein ‚OGATA- Arbeitskreis', der sich aus Eltern, ErzieherInnen und Lehrerinnen zusammensetzt und auch in diesem Schuljahr wieder regelmäßig tagen und an der Weiterentwicklung der Konzeption arbeitet wird.

Mit freundlichen Grüßen

R. Konnerth

OGATA

Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
13.30 Uhr - 14.00 Uhr Hausaufgaben 1. u. 2. Klassen	Frau Dierdorf Herr Scherer	Frau Popella Frau Moraidis	Frau Popella Frau Dierdorf Frau Müller	Frau Moraidis Herr Scherer Frau Müller
14.00 Uhr - 15.00 Uhr Hausaufgaben 3. u. 4. Klassen AGs ab 14:15 Uhr	Frau Popella Frau Moraidis	Frau Dierdorf Herr Scherer **AG Förderung D/M** 3/4 (Frau Rinken)	Frau Moraidis Herr Scherer Frau Müller **AG Förderung D/M** 1/2 (Frau Siemon)	Frau Popella Frau Dierdorf Frau Müller **AG Stofftiere (6)** (Frau Tödtmann)
15.00 Uhr - 15.45 Uhr Förderung und AGs 1. bis 4. Klassen	**AG Computer (10)** 3/4 (Herr Dr. Seifert) **AG Kochen** Wochentag u. Zahl der Teilnehmer variabel (Frau Moraidis)	**Sportförderung (15)** 1/2 (Frau Stern) **Sportförderung (15)** 3/4 (Frau Stern) **AG Antolin (10)** (Frau Rinken)	**AG Tanz (12)** (Frau Popella) **AG Theater (14)** (Frau Siemon)	**AG Stofftiere (6)** (Frau Tödtmann) **AG Ballspiele (14)** (Herr Scherer)

Zu Hdn. Herrn Eichmann

Fragenkatalog:

EINGANG III/51
25. Okt. 2005
VKS SD JF PB SF

A) Statistische Werte

Name der Schule: Wilhelm-Busch-Schule

Aktuelle Schülerzahl: 295 Schüler

Davon Teilnehmer OGATA: 50 Schüler

Anzahl der OGATA- Gruppen: 2

Öffnungszeiten: 8.00 – 16.00 (8.00 – 11.30 in Verantwortung des Kollegiums)

Kooperationspartner z. .Zt. mit: Musikschule Hilden

Gibt es Überlegungen/ Planungen für weitere Kooperationspartnerschaften:

nein

Mittagessen:

Appetito

Ihre Personelle Zusatzausstattung (in Stunden) für die Ganztagsbetreuung:

-Lehrkraft: 6 Stunden für 2 Gruppen

-Erzieher/innen: 4 Erz. " "

-Küchenkraft: 2 " "

T:\III\51\Verwaltung\Schule\01 Grundschulen\ogata stat\Fragebogen ogata.doc

Stundenplan für die Offene Ganztagsschule:

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Siehe Anlage

11 Kinder der Richr. Str. werden mit dem Bus / bzw. zu Fuß zur Verlach transportiert (täglich!)

T:\III\51\Verwaltung\Schule\01 Grundschulen\Vogtsle aalg\Fragebogen ogata.doc

OGATA-STUNDENPLAN
Richrather Str.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 Uhr - 11.35 Uhr	Unterricht/ Betreuung	Unterricht / Betreuung	Unterricht / Betreuung	Unterricht/ Betreuung	Unterricht / Betreuung
11.45 Uhr -13.20 Uhr	Unterricht/ freies Spiel <u>Lehrerstd:</u> Förderung	Unterricht/ freies Spiel	Unterricht/ freies Spiel <u>Lehrerstd:</u> Förderung	Unterricht/ freies Spiel <u>Lehrerstd.:</u> Förderung	Unterricht/ freies Spiel
12.30-13.00 oder 13.20- 13.45	Mittagessen/ freies Spiel	Mittagessen/ freies Spiel	Mittagessen freies Spiel/	Mittagessen/ freies Spiel	Mittagessen/ freies Spiel
13.45 Uhr – 14.45 Uhr	Hausaufgaben	Hausaufgaben	Hausaufgaben	Hausaufgaben	Hausaufgaben
Ab 14.45 Uhr AG- Angebote	14.45-15.45 Eine Reise durch eine wunderbare Welt **oder** Musik für Anfänger	14.30-16.00 Freies Malen	Turnhalle Weidenweg (mit Erzieherinnen)	14.45-15.45 Töpfern **oder** 14.30-16.00 Theater AG	freies Spiel (Kinder können eventuell früher abgeholt werden)

OGATA-STUNDENPLAN
Zur Verlach

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 Uhr - 11.30 Uhr	Unterricht/ Betreuung	Unterricht / Betreuung	Unterricht / Betreuung	Unterricht/ Betreuung	Unterricht / Betreuung
11.45 Uhr -13.20 Uhr	freies Spiel <u>Lehrerstd:</u> Foderung	freies Spiel	freies Spiel <u>Lehrerstd:</u> Förderung	freies Spiel <u>Lehrerstd.:</u> Förderung	freies Spiel
12.30-13.00 oder 13.20-13.45	Mittagessen/ freies Spiel	Mittagessen/ freies Spiel	Mittagessen freies Spiel/	Mittagessen/ freies Spiel	Mittagessen/ freies Spiel
13.45 Uhr – 14.45 Uhr	Hausaufgaben	Hausaufgaben	Hausaufgaben	Hausaufgaben	Hausaufgaben
Ab 14.45 Uhr AG-Angebote	14.30-16.00 Tennis	14.30-16.00 Theater AG **oder** 14.45-15.45 Töpfern	Turnhalle Weidenweg (mit Erzieherinnen)	14.45-15.45 Experimentieren **oder** Eine Reise durch eine wunderbare Welt	freies Spiel (Kinder können eventuell früher abgeholt werden)

Fragenkatalog:

A) Statistische Werte

Name der Schule: Walter-Wiederhold-Schule
Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Düsseldorfer Str. 148 · 40721 Hilden

Aktuelle Schülerzahl: 97 Kinder (Stand: 27.10.2005)

Davon Teilnehmer OGATA: 25 (Stand: 27.10.2005)

Anzahl der OGATA- Gruppen: 1

Öffnungszeiten: montags - freitags 11.45 - 16.30 Uhr

Kooperationspartner z. .Zt. mit: Musikschule Hilden, Karate-Schule Satori / Hundeschule Leverkusen / Kleine Galerie Margit Boß, Leverkusen / Kinderkunstschule Hilden / Feldhockey TuSpo Langenfeld-Richrath

Gibt es Überlegungen/ Planungen für weitere Kooperationspartnerschaften:
Football-Langenfeld / Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden

Mittagessen:
Apetito - Tiefkühlnahrung

Ihre Personelle Zusatzausstattung (in Stunden) für die Ganztagsbetreuung:

-Lehrkraft: 2,7 Std.

-Erzieher/innen: 2 (28/19 Std.)

-Küchenkraft: 1 (10 Std.)

27-OKT-08 11:53
SEITE: 1

OGATA - Planung Schuljahr 05/06

Walter-Wiederhold-Schule
Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Düsseldorfer Str. 148 · 40721 Hilden
OGATA: W.-Wiederhold-Str. 16

Stand: 8/2005

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
ab 8⁰⁰ Unterricht lt. Stdt-Plan	Schule				
11 30/ 13 20	Abholzeit ▷ Schule ▷ OGATA Freizeit / Ruhezeit / Schularbeiten				
13⁰⁰/ 13 30	Mittagessen				
13 30 - 14 30	Silentium				
14 30 bis 16⁰⁰	- Freies Spielen - Wechselnde Angebote und Projekte (Schüler-Café, „Lese-Zeit" kunst-Angebote Backen/kochen) (Schumacher/Fröhling)	AG 14³⁰ - 16⁰⁰ - Töpfern (Frau Boß) AG 14³⁰ - 16⁰⁰ - Feldhockey (Herr Scholz) 14³⁰ - 16⁰⁰ - Team-Besprechung	AG 14³⁰ - 16⁰⁰ - kunst AG (Frau Fröhling) AG 14³⁰ - 16⁰⁰ - „Rund um den Hund" (Frau Boß) - AG Rhythmus (Herr Bangert)	AG 14³⁰ - 15¹⁵ - Tanz & kreativwerkstatt ① AG 15¹⁵ - 16⁰⁰ - Tanz & kreativwerkstatt ② (Frau Busboom) AG 14³⁰ - 16⁰⁰ - Selbstverteidigung (Herr Ince)	- Freies Spiel - Ausflüge - Möglichkeit für die Kinder, früher Nachhause zugehen (Schumacher/Fröhling)
14³⁰ - 16⁰⁰	Auffangzeit für kinder ohne AG-Wunsch - Versch. Angebote ...				
16⁰⁰ - 16³⁰	Abholzeit / Freispielzeit				

D. Boß / M. Fröhling / Schumacher

27-OKT-08 11:54

B) Inhaltliche Beurteilung

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Schule und Offener Ganztagsbetreuung? Schildern Sie hier bitte Ihre bisherigen Erfahrungen mit dem Angebot der OGATA und beziehen Sie dabei die Zielsetzung sowie die Sach- und die Personalausstattung mit ein.

Da die OGATA voll in die Grundschule integriert ist, gibt es keinerlei Probleme in der Zusammenarbeit. Auch der Umzug der OGATA in die Räume des ehemaligen Schulkindergartens steht dieser Integration nicht im Weg. Umgekehrt kann ich feststellen, dass die neuen großzügigen Raummöglichkeiten der OGATA mehr Freiraum gegeben haben. Insgesamt ist dadurch mehr Ruhe in Schule und OGATA eingekehrt.

Die Personalausstattung hat sich als gut erwiesen.

Die Sachausstattung ist großzügig und ausreichend.
Aus dem beiliegendem Bildungsangebot unserer OGATA kann man entnehmen, dass sportliche, künstlerische, naturfördernde und musische Bildungsziele den Grundschulunterricht am Morgen sinnvoll ergänzen und den Kindern am Nachmittag große Freude und Lernzuwachs bereiten.

Erzieherinnen und Lehrkräfte arbeiten in allen Bereichen eng zusammen. Eine regelmäßige Team-Besprechung mit der Schulleitung rundet die wertvolle Zusammenarbeit inhaltlicher und organisatorischer Art sinnvoll ab. Regelmäßige Elternabende informieren die Erziehungsberechtigten und schaffen Vertrauen.

D. Boß

Hilden, den 27.10.2005 D. Boß - Rektor

Städtische Gemeinschaftsgrundschule
Am Elbsee
Schalbruch 33
40721 Hilden

Hilden, den 27.10.2005
Tel: 02103/907870
Fax: 02103/9078724

EINGANG III/5I
27. Okt. 2005
VKS | SD | JF | PB | SP

Stadtverwaltung Hilden
Amt für Jugend, Schule und Sport
z.Hd. Herrn Eichmann
Rathaus 1

40721 Hilden

Unterrichtung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales

Sehr geehrter Herr Eichmann,

ich übersende Ihnen anliegend den ausgefüllten Fragenkatalog zur Offenen Ganztagsschule zurück.

Mit freundlichem Gruß

W. Kamps, Schulleiter

Abfrage zur „Offenen Ganztagsschule“

GGS Am Elbsee

145 SchülerInnen

50 Kinder in der OGATA / 20 Kinder in der „Verlässlichen Grundschule“.
2 OGATA-Gruppen
Falls die „Verlässliche Schule“ im kommenden Schuljahr nicht fortgeführt werden kann, würde sich Bedarf für eine 3. Gruppe ergeben. Zumal zur Zeit nur 7 Viertklässler die Maßnahme besuchen und es aus Reihen der neuen Erstklässler sicherlich einen wesentlich höheren Bedarf geben wird.

Öffnungszeiten : generell 11.30-16.00 freitags 11.30 – 15.00 Uhr mit Notdienst bis 16.00 Uhr
An schulfreien Tagen 8.00-16.00 Uhr

Kooperationen finden mit der Musikschule, der LG Hilden, dem Kanuclub, dem Landesmusikrat und dem Kreissportbund statt.
Weitere Kooperationen sind mit dem Tischtennisverein Post SV geplant.

Für die OGATA sind 5,6 Lehrerstunden vorgesehen, es werden jedoch 17 Stunden für Fördermaßnahmen und AG-Angebote eingesetzt.

Pro Gruppe wird eine Erzieherin mit 28 und eine Erzieherin mit 18 Stunden eingesetzt (insgesamt 82 Stunden). Problematisch ist, dass es keine Leitungsstelle gibt. Es müsste überlegt werden, ob nicht eine volle Stelle eingerichtet wird. Die 19-Stunden Stellen wechseln häufig, weil sie finanziell uninteressant sind. Für die Arbeit in der Küche sind zwei Kräfte mit insgesamt 20 Stunden eingesetzt.

Insgesamt sind 10 Honorarkräfte in diversen Angebotsgruppen im Einsatz und bieten ein sehr vielfältiges Angebot.

Das Mittagessen wird von der Küche des Bonnhöfer-Gymnasiums geliefert. Es handelt sich um eine vielseitige Kost, die relativ frisch aufbereitet wird. Da diese Küche nur für Schul- und KiTa –Kinder kocht, ist das Essen kindgemäß. Besondere Fälle wie Vegetarier oder Moslems können sinnvoll berücksichtigt werden. Diese Art der Essensaufbereitung war den Küchenkräften lieber als die Apetito-Variante, weil sie aus der SIT mit diesem System vertraut waren.
Am sinnvollsten erschien uns eine eigene Köchin, weil eine solche Person am besten auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen könnte und im Sinne des Schulprogramms auch zusammen mit Kindergruppen im Hinblick auf

Gesundheitserziehung arbeiten könnte. Leider wurde jedoch diese Möglichkeit durch enorm hohe finanzielle und amtliche Hürden verhindert.
Das Essen wird in drei Gruppen durchgeführt und neben den Küchenkräften durch die Erzieherinnen und teilweise Lehrerinnen betreut.
Die Möglichkeit eines „pädagogischen Mittagessens" wird so oft wie möglich wahrgenommen und hat sich langsam eingespielt. Anfangs war es sehr problematisch, Kinder zu einem disziplinierten Essen in der Großgruppe und zu angemessenem Tischverhalten zu erziehen.

Stundenplan der OGTA: siehe Anlage

Nach dem ersten Jahr wurde eine Elterabfrage durchgeführt, deren Ergebnisse in die Planung des Jahres 2005/2006 aufgenommen wurden.
Neben gezielten Wünschen für Angebote wurden vor allem regelmäßige Gesprächszeiten und die Entspannung des Zeitfensters Essen/Hausaufgaben/Angebot vor allem für die 3. und 4. Klassen angemahnt. Diesen Kindern bleibt so gut wie keine Zeit für Freispielaktionen.
Für dieses Jahr wurde diese Situation entspannt, die Kinder können selbst entscheiden, ob sie an Angeboten teilnehmen. Es wird eine monatliche Sprechzeit mit den Erzieherinnen eingerichtet, die Erzieherinnen führen am Elternsprechtag der Schule auch einen Sprechtag durch. Ein Elterncafe soll in regelmäßigen Abständen zum Austausch durchgeführt werden.
Es finden pro Jahr zwei Elternabende in den OGATA-Gruppen statt.

Die Zusammenwirkung zwischen Schule und Jugendhilfe ist außerordentlich gut entwickelt und hat durch die langjährige SIT Tradition eine hohe Qualität. Alle Schulaktionen werden in Zusammenarbeit mit der OGATA durchgeführt. Es finden tägliche Absprachen zwischen Erzieherinnen und Schulleitung statt. Wenigstens eine Erzieherin nimmt an den regelmäßig stattfindenden Lehrerkonferenzen teil.
Eine Erzieherin nimmt an den Schulpflegschaftssitzungen und den Schulkonferenzen teil. Eine Erzieherin arbeitet regelmäßig schon morgens im Schulbereich bei der Betreuung von Erstklässlern mit besonderem Förderbedarf (Schulkindergartenniveau) mit.
Personalgespräche werden gemeinsam geführt und Personalentscheidungen werden in Zusammenarbeit getroffen.
Die Zusammenstellung der Angebote wird gemeinsam geplant.
In der Hausaufgabenbetreuung/Übungszeit arbeiten immer eine Erzieherin und eine Lehrerin zusammen. Es wurde ein gemeinsames Hausaufgabenkonzept erstellt.

Stundenplan der "Offenen Ganztagsschule"

GGS Am Elbsee

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08.00-11.35	Unterricht in allen Klassen					
11.35-12.45	Unterricht in den Klassen 2,3,4		Hausaufgabenbetr./Übung/Essen Klasse 1			
12.45-13.30	Unterricht Klassen 4/Schul-Ag`n		Hausaufgabenbetr./Übung/Essen Klassen 2,3 Freispiel Klasse 1			
13.30-14.30	Hausaufgabenbetr./Übung/Essen Klassen 4 Freispiel/Förderung Klassen 1,2,3					
14.30-16.00	Projekttag	Radfahrtraining	Drachenbau	Projekttag Natur		
	Gesundheitserz.	Duathlon	AG-Backen	Arbeit im Schul-	keine zusätzlichen Angebote	
	Theaterspiel zu-	Leichtathletik	Musik-AG	garten	Angebote durch die Er-	
	sammen mit	Kunstschule		Koch-AG	zieherinnen	
	Erzieherinnen	Musik-AG		Bau von Vogelhäusern	Aufarbeiten von Hausaufgaben	
	Sport				Freies Spielen	
	Musikschule			Möglichkeit zur	Ende der OGATA um 15.00 Uhr	
				vorzeitigen Entlassung	(Elternwunsch) Notdienst	
	Computer-AG			wegen Arztbesuchen	für Einzelfälle	
	Bau-AG			Kindergeburtstagen		
	AG Ringen			o.ä.	Möglichkeit zur Teilnahme	
	Tanz-AG				an Lehrerkonferenzen für	
					die Erzieherinnen	

Stand: 17. Oktober 2005

Adolf-Kolping-Schule
Städt. Kath. Grundschule
Beethovenstr. 32-40, 40724 Hilden
Tel. 02103-36 11 10, Fax 02103-36 11 14
e-mail: aks-hilden@t-online

Hilden, den 27.10.2005

Stadtverwaltung Hilden
Amt für Jugend, Schule und Sport
z.Hd. Herrn Eichmann

Unterrichtung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales

Sehr geehrter Herr Eichmann,

anbei die erbetenen Berichte.

Ein weiter ausgefächerter Stundenplan kann, falls gewünscht, nachgereicht werden.

Mit freundlichem Gruß

B. Sieslack

B. Sieslack - Schulleiterin

Adolf-Kolping-Schule
Städt. Kath. Grundschule
Beethovenstr. 32-40, 40724 Hilden
Tel. 02103/361110, Fax 02103/361114
e.mail. aks-hilden@t-online.de

Von 191 SchülerInnen besuchen im Schj. 2005/06
29 Kinder die OGATA.

Die Nachfrage überstieg erheblich das Angebot, so dass der für eine Gruppe ausgewiesene Richtwert von 25 Kindern um 4 Kinder überschritten wurde.
Für das Schuljahr 2006/07 ist eine 2. Gruppe beantragt.

Kooperationspartner sind z.Zt. : Musikschule, Sportverein
Honorarkräfte für AG

Personalstand:

2 Erzieherinnen (28 und 19 Std.)
5 Honorarkräfte (13 Std.)
1 Küchenhilfe (10 Std.)
3 Lehrerinnen (2,7 U´std.)

Alle Angebote in der OGATA orientieren sich an den gesteckten Zielen.
Verstärkt wird die Hausaufgabenbetreuung in die weitere Planung einbezogen.
Eine Zusammenarbeit mit der Gruppe „ZWAR“ ist angedacht.

Ziele der OGATA:
Förderung der Sozialkompetenz
Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben
Freude an Bewegung
Freude an Musik
Freude am gemeinsamen Tun
Begegnung mit der Natur

Öffnungszeiten: 08.00h - 16.00h

Mittagessen:

Die Fa. „apetito“ beliefert die Küche mit Tiefkühlkost.
Die Erzieherinnen stellen mit den Kindern einen Menue-Wochenplan zusammen.
Die Mahlzeiten werden durch vitaminhaltige Kost ergänzt (Salat/Obst).
Ein Tischdienst übernimmt eigenverantwortlich das Ein –und Abdecken.
Gemeinsames Mittagessen an Gruppentischen bietet den Kindern vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten und ist ein wesentlicher Faktor zum Einüben von Sprache und Sozialkompetenz.

Mitwirkungsgremien:

Schulpflegschaft und Schulkonferenz werden regelmäßig über die OGATA informiert.
Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Kollegium, Erzieherinnen, Honorarkräften und den Erziehungsberechtigten der OGATA-Kinder ist gängige Praxis.
Zu ausgewählten Arbeitsfeldern finden Teamsitzungen statt.

Zusammenarbeit: SCHULE - OGATA

Die Zusammenarbeit ist mit erheblichem zeitlichen Aufwand für die Schulleitung und das Sekretariat verbunden.
Teamgespräche, Terminabsprachen/Terminabfragen, Schülerlistenüberwachung, Anmeldegespräche, HÜLlisten etc.
Die Sekretariatsstunden in der AKS sind nicht ausreichend und müssen bedingt durch die neuen Aufgabenbereiche aus der OGATA aufgestockt werden, zumal die Schülerzahl insgesamt auf z.Zt. 191 SchülerInnen angestiegen ist.

Mit den bisher eingesetzten Honorarkräften und deren Angeboten können die Ziele s. o.! weitgehend erreicht werden.

OGATA
Adolf-Kolping-Schule

WOCHENPLAN

Montag	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**
Freispiel				
Hausaufgaben				
Freispiel				Theater AG
Mittagessen				
Sport AG	Koch AG	Koch AG	Psychomotorik	Garten AG
	Matheförderung	Sprachförderung	Musik AG	

Fragenkatalog:

A) Statistische Werte

Name der Schule: Städt. Gemeinschafts-Grundschule
40721 Hilden - Schulstraße 40-42

Aktuelle Schülerzahl: 218

Davon Teilnehmer OGATA: 54

Anzahl der OGATA- Gruppen: 2

Öffnungszeiten: 7.30 - 16.30 Uhr

Kooperationspartner z. .Zt. mit: Städt. Musikschule Hilden
Sportvereine (Übungsleiter) HAT, LG Hilden, TuS Hilden
Realschule

Gibt es Überlegungen/ Planungen für weitere Kooperationspartnerschaften:

Mittagessen: s. Anlage

Ihre Personelle Zusatzausstattung (in Stunden) für die Ganztagsbetreuung:

-Lehrkraft: 6 Lehrerstunden

-Erzieher/innen: 2 Erzieherinnen je 28 Std. 2 Erzieherinnen je 19 Std.

-Küchenkraft: 20 Wochenstunden

Anlage zu Blatt 2 Fragenkatalog

Mittagessen:

Es wird ein tägliches Mittagessen gereicht, das häufig mit frischem Obst, Salat, Joghurt oder ähnl. angereichert wird. Die Organisation des Mittagtisches wird von einer Küchenkraft mit Unterstützung der Erzieherinnen übernommen. Die Zubereitung und Ergänzung mit Obst, Salat, Nachtisch erfolgt durch die Erzieherinnen in Zusammenarbeit mit den Kindern.
Es besteht ein Tischdeckdienst mit einigen Schülerinnen und Schülern. Die Schülerinnen und Schüler nehmen das Mittagessen gemeinsam ein, welches für die schlecht oder fehlgenährten Kinder von besonderer Bedeutung ist. Gleichzeitig bietet das gemeinsame Essen Gesprächsmöglichkeiten in der Gruppe und ist somit ein nicht zu unterschätzendes Förderangebot im Bereich der Sprache und des sozialen Miteinanders.

Anlage zu Blatt 3 Fragenkatalog

Stundenplan für die OGATA

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Freispiel				Laufen/Fußball
12.30 Uhr Gruppe 1		Mittagessen		13.20 Uhr Gruppe 2
Hausaufgabenbetreuung				Freispiel
Fahrende Phantasiewerkstatt	Basketball	Kunst für Kinder Klasse 1	Trommeln	Freispiel
	Adlerblick und Sternenauge	Kunst für Kinder Klassen 2-4	Textilgestaltung	Freispiel
	Backen	Fußball	Flöten	Flamenco
		Schülerzeitung		
		Tanz AG		

Anlage zu Blatt 4 Fragenkatalog

B) Inhaltliche Beurteilung

In regelmäßigen Teamsitzungen zwischen Schulleitung und Erzieherinnen erfolgt ein Austausch (u.a. bezüglich der Hausaufgabenbetreuung, der Fördermaßnahmen, geplanten Aktivitäten) und bei Bedarf finden zu einzelne Kindern Erziehungsabsprachen statt. Betreuungs- und Lehrkräfte arbeiten eng bei der Erziehung der Kinder zusammen. Im Rahmen des regelmäßigen Austausches beraten sich Erzieherinnen mit den Lehrern über gezielte Fördermaßnahmen für einzelne Kinder. Seitens des Lehrerkollegiums werden verschiedene AG`s angeboten. Die Hausaufgabenbetreuung erfolgt durch Lehrkräfte.

Darüber hinaus organisiert der Träger einen kontinuierlichen Austausch zwischen den Erzieherinnen der Offenen Ganztagsgrundschulen.

Die Arbeitsgruppe zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule tagt weiterhin und bietet das Forum für Gespräche mit allen Schulleiterinnen und Schulleitern. Darüber hinaus werden Einzelgespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern der Grundschule nach Bedarf geführt.

Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Walder Str. 100
40724 HILDEN

Fragenkatalog:

A) Statistische Werte

Name der Schule: Städt. Gem. Grundschule Walder Str. 100

Aktuelle Schülerzahl: 107

Davon Teilnehmer OGATA: 23

Anzahl der OGATA- Gruppen: 1

Öffnungszeiten: 11.45 - 16.30, Ferien 8.00 - 16.00 Uhr

Kooperationspartner z. .Zt. mit: HAT, Musikschule

Gibt es Überlegungen/ Planungen für weitere Kooperationspartnerschaften: nein

Mittagessen: ja

Ihre Personelle Zusatzausstattung (in Stunden) für die Ganztagsbetreuung:

-Lehrkraft:	Fr. Steinbach	3 Stunden
-Erzieher/innen:	Fr. Metz	28 Stunden
	Fr. Paraskeva	19 Stunden
-Küchenkraft:	Fr. Pflüger	10 Stunden
Antiaggressionstraining	Fr. Heinz	2 Stunden
Basteln	Fr. Stammer	2 Stunden
	HAT	2 Stunden
	Musikschule	2 Stunden

Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Walder Str. 100
40724 HILDEN

B) Inhaltliche Beurteilung:

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Schule und Offener Ganztagsbetreuung? Schildern Sie hier bitte Ihre bisherigen Erfahrungen mit dem Angebot der OGATA und beziehen Sie dabei die Zielsetzung sowie die Sach- und die Personalausstattung mit ein.

Ziele und pädagogisches Gestaltungsangebot:

- Spiel-, Freizeit-, Sport- und Förderangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Musische und künstlerische Förderung
- Sozialverhalten und –kompetenz stärken
- Kommunikation, Sprach- und Leseförderung
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung fördern
- Förderung von Wahrnehmung, Konzentration und Kreativität

Zusammenwirken von Unterricht und Ganztagsbetreuung:

In regelmäßigen Teamsitzungen zwischen Schulleitung und Erzieherinnen erfolgt ein Austausch (u.a. bezüglich der Hausaufgabenbetreuung, der Fördermaßnahmen, geplante Aktivitäten) und bei Bedarf finden zu einzelnen Kindern Erziehungsabsprachen statt. Betreuungs- und Lehrkräfte arbeiten eng bei der Erziehung der Kinder zusammen. Im Rahmen des regelmäßigen Austausches beraten sich Erzieherinnen mit den Lehrern über gezielte Fördermaßnahmen für einzelne Kinder.

Darüber hinaus organisiert der Träger einen kontinuierlichen Austausch zwischen den Erzieherinnen der Offenen Ganztagsschulen.

Die Arbeitsgruppen zur Einführung der Offenen Ganztagsschule tagt weiterhin und bietet das Forum für Gespräche mit allen Schulleiterinnen und Schulleitern. Darüber hinaus werden Einzelgespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern der Grundschulen nach Bedarf geführt.

Personelle Organisation:

Das Betreuungsteam setzt sich aus 2 Erzieherinnen mit 28 bzw. 19 Wochenstunden und einer Küchenkraft mit 10 Wochenstunden zusammen. Hinzu kommen Lehrerstunden, die für Arbeitsgemeinschaften und Hausaufgabenbetreuung eingesetzt werden sowie Fachkräfte (Honorarkräfte) für die Bereiche Musik und Sport.

... 2

Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Walder Str. 100
40724 HILDEN

Mittagessen:

Es wird ein tägliches Mittagessen gereicht, das häufig mit frischem Obst, Salat, Joghurt oder Ähnlichem angereichert wird. Die Organisation des Mittagstisches wird von einer Küchenkraft mit Unterstützung der Erzieherinnen übernommen. Die Zubereitung und Ergänzung mit Obst, Salat, Nachtisch erfolgt durch die Erzieherinnen in Zusammenarbeit mit den Kindern.
Es besteht ein Tischdeckdienst mit einigen Schülerinnen und Schülern. Die Schülerinnen und Schüler nehmen das Mittagessen gemeinsam ein. Gleichzeitig bietet das gemeinsame Essen Gesprächsmöglichkeiten in der Gruppe und ist somit ein nicht zu unterschätzendes Förderangebot im Bereich der Sprache und des sozialen Miteinanders.

Einbeziehung von Eltern:

Die Eltern sind in Schulmitwirkungsgremien vertreten. Die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz sind an den Planungen und Entscheidungen zur Offenen Ganztagsschule beteiligt. Regelmäßige Elternabende, Elterngespräche, Elterntreffs, Feiern etc. sind Bestandteil der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Walder Str. 100
40724 HILDEN

Plan für die OGATA an der GGS Walder Str.100 mit 2 Erziehern und einer Küchenhilfe (10 Std. in der Woche) für die Gruppe von 26 Kindern, ca. 10 Stunden freie Mitarbeiter und 2,7 Stunden Lehrerinnen

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1. Std. 8.10 – 8.55 2. Std. 9.00 – 9.45 Pause 3. Std. 10.10-10.55					
4. Std. 11.00 – 11.45	**Erz. 1:** Teamsitzung mit Schulleitung	**Erz. 1:** Vorbereitung	**Erz. 1:** Verwaltungsstunde	**Erz. 1:** Vorbereitung	**Erz. 2:** Vorbereitung des Angebotes nach den Wünschen der Kinder
11.45 – 11.55 Pause	**Erz. 1:** Lehrerkontakt im Lehrerzimmer **Erz. 2:** Empfang der Kinder **1a/2a ohne Re**	**Erz. 1:** Empfang der Kinder 1a,3a/b ohne Fu	**Erz. 1:** Empfang der Kinder **1a/2a ohne Re**	**Erz. 1:** Empfang der Kinder **2a**	**Erz. 1:** Empfang der Kinder **1a,2a,3b** **Erz. 2:** Lehrerkontakt im Lehrerzimmer
5. Std. 11.55 – 12.40 6. Stunde für 1./2.,	**Erz. 1:** Betreuung der Kinder **Erz. 2:** Betreuung der Kinder **Hausaufgaben** **1a/2a** Frau Metz	**Erz. 1:** Betreuung der Kinder **Erz. 2:** Betreuung der Kinder **Hausaufgaben** **1a,2a,** Frau Göx	**Erz. 1:** Betreuung der Kinder Bilderbuch im Gruppenraum **Hausaufgaben** **1a,2a** Frau Heinz	**Erz 1:** Betreuung der Kinder **Hausaufgaben** **1a,2a,** Frau Göx	**Erz. 1:** Betreuung der Kinder **Hausaufgaben** **1a,2a** Frau Tiesler
6. Std. 12.45 13.30	**Erz. 1: Erz. 2:** Betreuung der Kinder Tischdeckdienst mit einigen Kindern **3a/b, 4a**	**Erz. 1: Erz. 2:** Betreuung der Kinder Tischdeckdienst mit einigen Kindern **4a/3a/b**	**Erz. 1: Erz. 2:** Betreuung der Kinder Tischdeckdienst mit einigen Kindern **3a/b,4a**	**Erz. 1: Erz. 2:** Betreuung der Kinder Tischdeckdienst mit einigen Kindern **3b,4a**	**Erz. 1: Erz. 2:** Betreuung der Kinder Tischdeckdienst mit einigen Kindern **3a**
Mittagessen 13.30 – 14.00					
14.00 – 15.00	**Erz. 1:**	**Erz. 1**	**Erz. 1**	**HAT/Frau Steinbach**	**Erz. 1 und Erz. 2:**

Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Walder Str. 100
40724 HILDEN

	Hausaufgaben: ganze Stunde für 3./4 **Frau Stammer 1** Gestalten **Erz. 2:**	Hausaufgaben (2. Gruppe) **Frau Muske 1** Musikschule **Erz. 2:**	Hausaufgaben 2 **Frau Heinz 1** Konzentration **Erz. 2:**	Jonglieren und Einradfahren Turnhalle **Erz. 1/ Erz. 2:**	Hausaufgaben erledigen Gestalten Angebot nach den Wünschen der Kinder
15.00 – 16.00	**Frau Stammer 2** **Erz.1** **Erz.2**	**Frau Muske 2** **Erz. 1:** **Erz. 2:**	**Frau Heinz 2** **Erz. 1:** **Erz. 2:**	**HAT/Frau Steinbach** Jonglieren und Einradfahren Turnhalle siehe oben **Erz. 1:** **Erz. 2:**	**Erz. 1 und Erz. 2:** Wochenabschlusskreis
	E. 11.00-16.30 E2 13.30-16.30	Erz. 1: dto. Erz. 2: 14.30-16.30	Erz. 1: dto. Erz. 2: 13.30-16.30	Erz. 1: dto. Erz. 2: 13.30 flexibel	Erz. 1: dto Erz. 2: 13.30-16.30

Fragenkatalog:

A) Statistische Werte

Name der Schule: Astrid-Lindgren-Schule

Aktuelle Schülerzahl: 292

Davon Teilnehmer OGATA: 25

Anzahl der OGATA- Gruppen: 1

Öffnungszeiten: bis 16 Uhr

Kooperationspartner z. Zt. mit: Musikschule, BUND Hilden, Übungsleiterin Sport, Übungsleiter Sport, Hausaufgabenbetreuung

Gibt es Überlegungen/ Planungen für weitere Kooperationspartnerschaften:
BUND phasenweise, zwischendurch wechselnde Projekte: Kunst, Theater, Ernährungsberatung usw.

Mittagessen:
Appetito

Ihre Personelle Zusatzausstattung (in Stunden) für die Ganztagsbetreuung:

-Lehrkraft: 3

-Erzieher/innen: 47

-Küchenkraft: 10

T:\AMT51\Verwaltung\Schule\51 Grundschulen\ogata stadt\Fragekogen ogata.doc

Mo

11:35 Uhr HA 1. Schj.
↓
Spiel o.ä.
13:30 Uhr Essen
14:00 Uhr Musik/ Knobeln/ Freizeit
15:00 Uhr Hausaufgaben (2,3,4)

Mi

11:35 Uhr 1. Schj.
↓
Spiel o.ä.
13:30 Uhr Essen
14:15 Uhr UL HA 2. Gruppe
15:15 Uhr UL Umweltprojekt BUND Hilden / Freizeit

Die

11:35 Uhr HA (1. Gruppe)
↓
Spiel o.ä.
13:30 Uhr Essen
13:45 Uhr Sportförder/ HA (2. Gruppe) Freizeit
15:00 Uhr Tennis/ Freizeit

Do

11:35 Uhr HA (1. Gruppe)
↓
Spiel o.ä.
13:30 Uhr Essen
14:00 Uhr Englisch / Freizeit/ HA (2. Gruppe)
15:00 Uhr Ballspiele/ Freizeit

Frei

Keine Hausaufgabenbetreuung, keine Angebote, OGATA- Gruppe erlebt sich als Gruppe
13:30 Uhr Essen

Herrn
Eichmann

Fragenkatalog:

A) Statistische Werte

Name der Schule: Adolf-Reichwein-Schule

Aktuelle Schülerzahl: 205

Davon Teilnehmer OGATA: 25

Anzahl der OGATA- Gruppen: 1

Öffnungszeiten: $11^{35} - 16^{00}$

Kooperationspartner z. Zt. mit: Talentförderclub Hilden (Musikschule nicht mehr) nur in 04/05

Gibt es Überlegungen/ Planungen für weitere Kooperationspartnerschaften:

nein

Mittagessen: Apetito (wir sind zufrieden mit denen)

Ihre Personelle Zusatzausstattung (in Stunden) für die Ganztagsbetreuung:

-Lehrkraft:

-Erzieher/innen: 28 + 19

-Küchenkraft: 10h

außerunterrichtliche Angebote:
z. Zt. 4 Stunden Sport mit Begabtenförderung u. Sportförde... v. d...
8 Stunden Hausaufgabenbetreuung (auf Elternwunsch hin)

3 Lehrerstunden
1 Lehrerstunde: Musik bei Fr. Jakubiuk
1 " : Tanz bei Fr. Sandschneider
1 Lehrerstunde: Kunst bei Fr. Sandschneider

T:\[illegible]\Verwaltung\Schule\01 Grundschulen\Ogata\[illegible]

Adolf-Reichwein-Schule
Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Beethovenstr. 32-40 · 40724 Hilden
Tel. 0 21 03 / 36 87 20
Fax 0 21 03 / 36 87 24

Stundenplan für die Offene Ganztagsschule

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.		Begabtenförderung Mathematik			Kunst
2.					Kunst
3.					
4.					
5.		Tanz			
6.	Musik Hausaufgabenbetreuung * Einführung in Arbeits-techniken für Erstklässler	Sport-Fö. Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung	* Einführung in Arbeits-techniken für Erstklässler	Sport-Fö.
	Essen	Essen	Essen	Essen	Essen
14.00-15.00	Hausaufgabenbetreuung Sport-Begabtenfö.	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung Sport-Begabtenfö.	Hausaufgabenbetreuung	
15.00-16.00	Sport für Erstklässler		Sport für Erstklässler		

* nur im 1. Halbjahr, im 2. Halbjahr Garten AG

Zusätzliche Angebote außer Unterricht und Angebote der Erzieherinnen

Herrn Eichmann

B) Inhaltliche Beurteilung

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Schule und Offener Ganztagsbetreuung? Schildern Sie hier bitte Ihre bisherigen Erfahrungen mit dem Angebot der OGATA und beziehen Sie dabei die Zielsetzung sowie die Sach- und die Personalausstattung mit ein.

Zusammenwirken von Unterricht und Ganztagsbetreuung

X 1 In regelmäßigen wöchentlichen Teamsitzungen zwischen Schulleitung und Erzieherinnen erfolgt ein Austausch (u.a. bezüglich der Hausaufgabenbetreuung, der Fördermaßnahmen, geplanten Aktivitäten) und bei Bedarf finden zu einzelnen Kindern Erziehungsabsprachen statt. Betreuungs- und Lehrkräfte arbeiten eng bei der Erziehung der Kinder zusammen. Zweimal wöchentlich findet ein allgemeiner Lehrerkontakt im Lehrerzimmer statt. Im Rahmen des regelmäßigen Austausches beraten sich Erzieherinnen mit den Lehrern über gezielte Fördermaßnahmen für einzelne Kinder.

Darüber hinaus organisiert der Träger einen kontinuierlichen Austausch zwischen den Erzieherinnen der Offenen Ganztagsgrundschulen.

Die Arbeitsgruppe zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule tagt weiterhin und bietet das Forum für Gespräche mit allen Schulleiterinnen und Schulleitern. Darüber hinaus werden Einzelgespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern der Grundschulen nach Bedarf geführt.

Adolf-Reichwein-Schule
Städt. Gemeinschafts-Grundschule
Beethovenstr. 32-40 · 40724 Hilden
Tel. 0 21 03 / 36 87 20
Fax 0 21 03 / 36 87 24

Anlage 2

Schulamt
für den
Kreis Mettmann
Untere Schulaufsichtsbehörde

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann

Bürgermeister der Stadt Langenfeld Hilden
- Schulverwaltungsamt-

z.H. Herrm Eichmann

Ihr Schreiben	3.11.05	Auskunft erteilt	Frau Ihle
Aktenzeichen	SAB I OGS Lgfd.	Zimmer	3.105
Datum	06.09.2005	Tel. 02104_99_	2009/07
		Fax 02104_99_	5021
	Bitte geben Sie bei jeder Antwort das Aktenzeichen an.	E-Mail	Barbara.Ihle@Kreis-Mettmann.de

Schulfachliche Stellungnahme zum Sachstandsbericht „Offene Ganztagsschule" in Hilden

Der Ausbau der OGS in Hilden hat mit 9 von 10 Grundschulen ein insgesamt beachtliches Niveau erreicht.
Der Anteil der teilnehmenden Kinder gemessen an der Schülerzahl weist – offensichtlich standortspezifisch- große Unterschiede auf:
Bsp. Astrid-Lindgren-Schule: Gesamtschülerzahl 292, Teilnehmende OGS: 25 Kinder, hingegen GGS Am Elbsee: Gesamtschülerzahl 145, Teilnehmende OGS: 50 Kinder.

Wünschenswert ist an einigen Standorten die Einrichtung einer weiteren Gruppe (z.B. Adolf-Kolping-Schule).

Sehr erfreulich ist der flächendeckende Einsatz der Lehrerstellenanteile im Offenen Ganztag, - eine wichtige Maßnahme hinsichtlich der gewünschten Entwicklung in Richtung Verzahnung und Rhythmisierung des Grundschultages, aus schulfachlicher Sicht sollten daher ab 1.2.06 die vorgesehenen Stellenanteile von 0,2 Lehrerstellen pro Gruppe vollständig zur Verfügung stehen.

Die Kooperationsstruktur zwischen Schulen und Trägern der Jugendhilfe (Kooperationspartner) ist standortbezogen unterschiedlich. Sie scheint dort besonders erfolgreich zu sein, wo auch bereits in der Vergangenheit gemeinsam gearbeitet wurde und bestehende Kontakte weitergeführt werden konnten.
Im Vergleich sind alle OGS personell gut bis sehr gut ausgestattet, Ähnliches gilt für die räumliche Ausstattung.

Aus schulfachlicher Sicht wird nun die Qualitätsentwicklung bei der inhaltliche Arbeit an den Konzepten in der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe im Mittelpunkt der Beratung stehen.
Eine diesbez. Veranstaltung des Schulamtes fand am 13.9.05 in Erkrath für die OGS des Kreises Mettmann statt.

...
...

Dienstgebäude
Am Kolben 1
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0

Fax (Zentrale)
02104_99_4444
Notfälle nach 15.30 Uhr:
02104_99_3301

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Sprechzeiten der Schulaufsichtsbeamten
Do. v. 14.00 - 16.00 Uhr

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
Kto. 0001000504
BLZ 301 502 00
Postbank Essen
Kto. 852 23-438 BLZ 360 100 43

Schulamt
für den
Kreis Mettmann

Blatt 0

Barbara Ihle, SAD' (Generalie „Offener Ganztag" im Schulamt f.d. Kreis Mettmann)

Anlage 3

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

MGFFI • Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

Sozialpädagogische Einrichtung
Mühle e.V.
Herrn Helmut Bandosz
Mühle 20

40724 Hilden

A 30/3

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mgffi.nrw.de
Auskunft erteilt:
Frau Scharfenberger
Telefon: 0211 5867– 3556
Fax 0211 5867– 3220
Ulrike.Scharfenberger@
mgffi.nrw.de
Aktenzeichen:
311-6001.20

Datum 22. September 2005

Hortplätze

Ihr Schreiben vom 05. September 2005

Sehr geehrter Herr Bandosz,

zunächst einmal danke ich Ihnen für Ihr Schreiben, in dem Sie die Notwendigkeit des Erhaltes von Horten ausdrücklich betonen. Gern stelle ich Ihnen hierzu die Position der neuen Landesregierung dar.

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern sind zentrale Schwerpunkte der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik der Landesregierung. Die Landesregierung will daher die Betreuungsangebote für Kinder unter sechs Jahren ausbauen. Kindertagesstätten, die aufgrund der demographischen Entwicklung nicht mehr voll ausgelastet sind, sollen zu Familienzentren und damit zu einem integriertem Angebot für die ganze Familie weiterentwickelt werden: neben Betreuung und Förderung für Kinder sollen auch Beratungsangebote für Eltern vermittelt werden.

Nach Ansicht der Landesregierung ist der Ausbau der offenen Ganztagsschule im Primarbereich der richtige Weg, um die Betreuung schulpflichtiger Kinder zu sichern. Daher sollen in dieser Legislaturperiode mehr als 200.000 neue Ganztagsschulplätze geschaffen werden. Der Entwicklungsprozess hin zu einem ausreichenden Ganztagsschulangebot wird aber nicht automatisch im Jahr 2007 abgeschlossen sein.

Horte sollen nach dem Willen der Landesregierung daher mit Landesmitteln weiter gefördert werden, bis sie durch die offene Ganztagsschule im Primarbereich ersetzt werden können.

Für Kinder mit besonderem Förderbedarf und für Regionen mit problematischer Sozialstruktur könnten Horte allerdings noch über einen längeren Zeitraum notwendig sein. Im Hinblick auf solche besonderen Problemlagen gilt es zu prüfen, ob in Ausnahmefällen ein eingeschränktes Hortangebot (z.B. in Form von Teilzeithorten) auch zukünftig sinnvoll sein könnte.

Die bereits von Kommunen und Trägern eingeleiteten Prozesse, Hortangebote in die offene Ganztagsgrundschule zu überführen, werden von der Landesregierung unterstützt. Diese Prozesse sollen fortgeführt werden.

Das Jugendministerium beabsichtigt, die Ausgestaltung dieses Entwicklungsprozesses und die weiteren Schritte unter Beteiligung des Schulministeriums mit den Trägern zu erörtern. Insgesamt geht die Landesregierung davon aus, dass Horte dann langfristig nicht mehr erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bernt-Michael Breuksch